

Beschäftigungseffekte branchenspezifischer Nachfragerhöhungen - Top 20

Eine Erhöhung der Nachfrage hat je nach Branche unterschiedliche Auswirkungen auf die Beschäftigung. Nimmt man eine Ausweitung der Nachfrage von einer Mio Euro an, so zeigen sich folgende Effekte:

Die stärksten Auswirkungen zeigen sich in den arbeitsintensivsten Güterbereichen: personenbezogene Dienstleistungen (17,9 Vollzeitäquivalente), Einzelhandels- und Reparaturleistungen (17,2 VZÄ), Gesundheits- und Sozialdienstleistungen (16,3 VZÄ).

Im produzierenden Bereich erhöht sich die Beschäftigung vor allem in den Branchen Möbel, Musikinstrumente, Schmuck- und Sportgeräte mit 10,4 VZÄ und Bauarbeiten mit 9,8 VZÄ.

Die niedrigsten Effekte zeigen die Energiewirtschaft (3,9 VZÄ) und das Grundstücks- und Wohnungswesen (3,8 VZÄ).



Diese Grafik kann bei Bedarf als hochauflösende jpg-Datei zur Verfügung gestellt werden.

© Mai 2011

Ansprechpartner: statistik@wko.at